

GEMEINDEBLICK

April / Mai 2026

Evangelisch-Lutherische
DREIKÖNIGSGEMEINDE
Frankfurt am Main – Sachsenhausen



Frohe Ostern!





Foto: Heinz Uphoff

- 04 TIEFBlick Geistliches Wort
- 06 EINBLICK „Das Kind braucht einen Namen“
- 08 Gemeinsam Kirche lebendig gestalten
- 12 Mit Herz und Erfahrung
- 28 Kollekten
- 07 AUSBLICK Gemeindeversammlung
- 09 Taufgottesdienste
- 10 Himmelwärts mit Puls
- 13 Gründonnerstag – wir laden an unterschiedliche Tische ein
- 14 Trauercafé | Gottesdienst im im Grünen
- 15 Jubelconfirmation
- 16 Atem holen – Pfingsten feiern auf dem Römerberg
- 17 Lies mit! Der Buchclub im Nachbarschaftsraum
- 18 Kirchenmusik
- 19 Groß und mächtig – Frühjahrskonzert des MOF
- 24 Familiengottesdienste für Groß und Klein
- 25 Kinderkirche plus
- 26 Superheld und Micky Maus | Kinderkulturtag
- 27 Jugendkirchentag in Alsfeld
- 29 Spiel mit!
- 30 walk and talk XL
- 31 Kreativtreff | samstags um halb elf
- 32 Lass uns mal wieder ...
- 33 Seniorennachmittag
- 35 RÜCKBLICK Familiennachrichten
- 36 AUGENBLICK Geburtstagsglückwünsche



Liebe Gemeinde,

es ist wieder so weit: Sommerzeit-Umstellung. Ostern steht vor der Tür. Wir wechseln die liturgische Farbe von lila zu weiß. Das Licht der Osternacht erstrahlt, und wir sind eingeladen, aktiv am Gemeindeleben teilzunehmen: Informieren Sie sich und stellen Sie Fragen auf der Gemeindeversammlung. Steigen Sie am Abend mit uns auf den Turm der Dreikönigskirche. Hören Sie besondere Musik in Gottesdiensten und Konzerten. Laufen Sie mit uns auf einer XL-Wanderung im Taunus oder in Darmstadt.

Neben der Ablenkung vom Stress des Alltags und dem Schein des Lichts durch Jesu Auferstehung, bleibt die Dunkelheit der Kriege auf dieser Welt. Lassen Sie uns in den Gottesdiensten und Andachten also auch immer wieder in aller Stille für den Frieden beten. Das Leid der Menschen in den Kriegsgebieten ist unbeschreiblich.

Aber Jesu spricht: „Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht.“ (Johannes 14,27)

Frohe Osterzeit!

Ihr Ralf-Günter Werb

So nimm denn meine Hände

Neulich beim Kauf von Briefmarken erlebte ich eine Überraschung: Auf der 95er Marke las ich die Anfangszeilen eines bekannten Kirchenliedes: *So nimm denn meine Hände.*

Zum 200. Geburtstag der am 7. März 1826 in Riga geborenen Textdichterin Julie Hausmann war diese Briefmarke herausgegeben worden. Mein Erstaunen und meine Freude darüber, dass sie und ihr Lied mit einer Briefmarke – noch dazu der gängigen 95er – in Erinnerung gerufen werden, möchte ich gern mit Ihnen teilen.

Vielleicht kennen Sie das Lied „So nimm denn meine Hände“ vor allem von Beerdigungen. Und ich muss zugeben, dass sich diese Briefmarke für Geburtstagsgrüße oder andere erfreuliche Ereignisse wohl weniger eignet.

Aber dass auch einmal ein ernstes, mit Trauer und Abschied verbundenes Thema auf einer Briefmarke Platz findet, weiß ich sehr zu schätzen.

Von Julie Hausmann wird erzählt,

dass sie ihrem Verlobten, der schon zu einer Missionsstation nach Afrika gereist war, folgte. Nach der langen

Reise wurde sie allerdings nicht von dem geliebten jungen Mann erwartet, sondern von der Nachricht seines plötzlichen Todes. Ich kann mir gut vorstellen, wie Julie Hausmann in diesem Entsetzen und dieser Einsamkeit an einem ihr völlig fremden Ort ihre Trauer und ihr Gebet in die Worte dieses Gedichts fließen lies:

1. *So nimm denn meine Hände und führe mich bis an mein selig Ende und ewiglich. Ich mag allein nicht gehen, nicht einen Schritt: Wo du wirst gehn und stehen, da nimm mich mit.*

Obwohl die Anrede fehlt, wird klar, dass Julie Hausmann sich hier im Gebet an Gott richtet. Wenn von einem Brautpaar das Lied für eine Trauung vorgeschlagen wurde, habe ich versucht, zu erklären, dass es in einer Ehe um ein partnerschaftliches Miteinander geht und nicht darum, dass ein

Mann die Hände seiner Frau nimmt und sie führt, weil sie nicht einmal einen Schritt allein gehen mag.

Aber dass ein Mensch in Trauer, Verzweiflung und Einsamkeit sich Gott in dieser Weise anvertraut, kann dagegen ein Weg sein, wieder Vertrauen in das Leben und in die eigenen Schritte zu finden.

2. *In dein Erbarmen hülle mein schwaches Herz und mache gänzlich stille in Freud und Schmerz. Lass ruhn zu deinen Füßen dein armes Kind: Es will die Augen schließen und glauben blind.*

Wegen dieser Strophe war Julie Hausmanns Lied im 20. Jahrhundert aus dem Evangelischen Gesangbuch verbannt worden, bzw. nur ohne Noten, also ohne Friedrich Silchers bekannte Melodie, im Anhang zu finden. Julie Hausmanns Formulierungen sind wirklich nicht die richtigen Worte, um einen glaubenden Menschen zu beschreiben. Gott will uns gerade nicht schwach, still, arm und blind. Zu seinem Ebenbild hat er uns geschaffen, damit wir aufrecht, frei und mutig unser Leben gestalten. Gott will von uns keinen blinden Glauben, sondern einen Glauben, der vor der eigenen Vernunft verantwortet wird und der uns befähigt, mündig die Aufgaben

und Herausforderungen in der Welt zu übernehmen.

3. *Wenn ich auch gleich nichts fühle von deiner Macht, du führst mich doch zum Ziele auch durch die Nacht: So nimm denn meine Hände und führe mich bis an mein selig Ende und ewiglich!*

Julie Hausmanns Lied erinnert uns daran, dass unser Glaube in Lebenskrisen auf die Probe gestellt und ins Dunkel geführt werden kann. Er bewährt sich aber darin, dass er an Gott festhält, auch wenn Gottes Wege uns verborgen und rätselhaft sind.

Denn das ist es doch gerade, was uns Jesus in seinem Leiden und seiner Auferstehung eröffnet hat, dass unser Glaube darauf vertrauen kann, dass Gott in jeder Situation unseres Vertrauens würdig ist.

So gelesen kann das Lied uns auch heute noch gerade in Trauer, Leid, Verzweiflung und Ausweglosigkeit Worte schenken, mit denen wir uns Gott anvertrauen dürfen.

Dass Sie in diesem Gottvertrauen durch den Karfreitag hindurch auf das Osterfest zugehen, wünsche ich Ihnen.

Ihre Pfarrerin

Silke Alves-Christe



„Das Kind braucht einen Namen“

Name für unsere neue Gemeindezeitung gesucht: Ihre Ideen sind gefragt

Wie Sie sicher schon mitbekommen haben, wachsen die drei Gemeinden unseres Nachbarschaftsraums – Maria-Magdalena, Erlöser und Dreikönig – enger zusammen. Im Zuge dessen entsteht auch eine gemeinsame Gemeindezeitung, für die wir einen passenden Namen suchen.

Wer hat eine kreative Idee, einen originellen Titel oder eine Bezeichnung, die ausdrückt, was unsere Gemeinden verbindet? Bis zum 30. Juni haben Sie die Möglichkeit, Namensvorschläge einzureichen.

So machen Sie mit: Senden Sie Ihren Namensvorschlag und Ihre Kontaktda-

ten per E-Mail an: gemeindebuero@dreikoenigsgemeinde.de. Alternativ können Sie Ihren Vorschlag schriftlich an das Gemeindebüro senden oder in eine der bereitgestellten Boxen in unseren Kirchen einwerfen. Schön wäre, wenn Sie eine kurze Begründung für Ihren Namensvorschlag beifügen würden.

Nach Einsendeschluss werden die Redaktionen der drei Gemeinden die eingereichten Vorschläge sorgfältig sichten und – im Idealfall – einen Favoriten benennen. Dieser wird zusammen mit allen für die Entscheidung zugelassenen Vorschlägen auf den Internetseiten der Gemeinden – ohne Nennung der Namen der Ideengeber – veröffentlicht.

Wir freuen uns auf viele kreative Ideen. Lassen Sie uns gemeinsam ein sichtbares Zeichen für unser neues Miteinander setzen!

Einsendeschluss: 30. Juni 2026

Per Mail: gemeindebuero@dreikoenigsgemeinde.de; per Post: Dreikönigsgemeinde, Tucholskystr. 40, 60598 Frankfurt; in den Kirchen: Bergkirche, Dreikönigskirche, Erlöserkirche, Lukas-kirche, Osterkirche



Gemeindeversammlung

Sonntag, 12. April
Gemeindezentrum
15.30 Uhr

Gemeindezentrum, eingeladen.

Für die Gemeindeversammlung ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

Der Kirchenvorstand lädt alle Gemeindemitglieder zur diesjährigen Gemeindeversammlung ein. Bei Kaffee und Kuchen wird über die Arbeit des vergangenen Jahres berichtet, und es wird Gelegenheit geben, Fragen und Anregungen an den Kirchenvorstand zur Sprache zu bringen.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung sind alle zum Ehrenamtsgottesdienst um 17 Uhr, gleichfalls im

1. Bericht des Vorsitzenden des Kirchenvorstands über die Gemeinde und die Arbeit des Kirchenvorstands
2. Bericht des Finanzausschusses
3. Neustrukturierung der Kitaarbeit
4. Bericht des Pfarrteams zum Gottesdienstkonzept im Nachbarschaftsraum
5. Aussprache und Fragen aus der Gemeinde

Gemeinsam Kirche lebendig gestalten – Helfer*innen gesucht!

Unsere Kirchen sind Orte des Gebets, der Begegnung und der Gemeinschaft. Damit Gottesdienste, Veranstaltungen und Kirchenöffnungen stattfinden können, braucht es Menschen, die mit Herz und Verlässlichkeit mitwirken. Insbesondere für den Küsterdienst im Rahmen von Gottesdiensten suchen wir engagierte Ehrenamtliche.

Der Küsterdienst ist eine vielseitige und verantwortungsvolle Aufgabe. Sie umfasst unter anderem:

- Die Vor- und Nachbereitung der Kirche für Gottesdienste (Kerzen, Licht, Blumen, Türöffnung etc.)
- Die Vor- und Nachbereitung des Kirchencafés
- Begrüßung und Austeilen von Gesangbüchern an die Besucher
- Die Mitwirkung im Gottesdienst durch das Lesen des Lesungstextes und der Abkündigungen

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – wichtig ist nur die Bereitschaft, sich gelegentlich oder regelmäßig einbringen zu wollen. Menschen jeden Alters, die Freude am praktischen

Mithelfen haben, sind willkommen. Eine sorgfältige Einarbeitung und Begleitung durch ein freundliches Team ist selbstverständlich.

In unserer Gemeinde arbeitet der Küsterdienst immer zu zweit. Der Dienst ist zeitlich gut planbar und kann, ebenso wie die Aufgabenaufteilung, flexibel abgesprochen werden.

Warum lohnt sich dieses Engagement?

- Sie gestalten das Gemeindeleben aktiv mit und leisten einen sichtbaren Beitrag für die Gemeinschaft
- Sie tragen zum Gelingen unserer Gottesdienste bei
- Sie erleben Kirche aus einer neuen Perspektive und bekommen einen Blick hinter die Kulissen

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann sprechen Sie rund um die Gottesdienste einfach eine der mitwirkenden Personen an oder melden Sie sich im Gemeindebüro.

Lassen Sie uns gemeinsam unsere Kirche lebendig halten. Wir freuen uns auf Sie!

Taufgottesdienste

Sie planen in der nächsten Zeit eine Taufe für sich selbst oder Ihr Kind?

Wir taufen gern in unseren regulären Sonntagsgottesdiensten. Manchmal kommt es vor, dass ein Sonntag nicht passt. Deshalb bieten wir Ihnen daneben weitere Möglichkeiten für einen Taufgottesdienst an.

In unserem Nachbarschaftsraum finden an folgenden **Samstagen jeweils um 11 Uhr** Taufgottesdienste statt:

- 25. April | Bergkirche
PfarrerIn Johanna Bergner
- 16. Mai | Osterkirche
PfarrerIn Stefanie Bohn
- 30. Mai | Dreikönigskirche
PfarrerIn Johanna Bergner
- 13. Juni | Lukaskirche
PfarrerIn Mirjam Raupp
- 27. Juni | Erlöserkirche
PfarrerIn Anne-Katrin Helm
- 11. Juli | Lukaskirche
PfarrerIn Mirjam Raupp

Am Sonntag, dem 20. September findet unser **Taufest am Main** statt. Wir starten um 11 Uhr in der Dreikönigskirche und ziehen hinunter ans Wasser, wo getauft wird.

Für eine Taufanmeldung melden Sie



sich gerne in unserem Gemeindebüro oder bei der jeweiligen Pfarrperson:

PfarrerIn Johanna Bergner,
johanna.bergner@ekhn.de
PfarrerIn Stefanie Bohn,
stefanie.bohn@ekhn.de
PfarrerIn Mirjam Raupp,
mirjam.raupp@ekhn.de
PfarrerIn Anne-Katrin Helms,
anne-katrin.helms@ekhn.de
Pfarrer Thomas Reitz,
thomas.reitz@ekhn.de
PfarrerIn Silke Alves-Christe,
silke.alves-christe@ekhn.de

Himmelwärts mit Puls

Erst Kultur, dann Kardioworkout in der Dreikönigskirche

Samstag, 25. April
20 Uhr | 21 Uhr | 22 Uhr | 23 Uhr

Sonntag, 17. Mai
10.15 Uhr



Haben Sie sich für 2026 mehr Bewegung vorgenommen? Vergessen Sie teure Fitnessstudio-Abos und eintönige Stepper! Die Dreikönigskirche bietet Ihnen in diesem Frühjahr das ultimative, authentischste und schönste Workout von ganz Frankfurt an: unseren eigenen Kirchturm.

Zugegeben, die alten Treppenstufen bringen einen ordentlich aus der Puste. Aber wenn sich die Tür zur Plattform öffnet und Ihnen der Wind um die Nase weht, sind alle brennenden Waden sofort vergessen. Der Blick auf die Frankfurter Skyline, den Main und unser schönes Sachsenhausen ist schlichtweg himmlisch. Wir öffnen unsere Türen und den Turm zu zwei ganz besonderen Anlässen:

Die Nacht der Museen – Das Komplettpaket für Geist und Waden: Am Samstag, den 25. April, sind wir Teil

der Frankfurter Nacht der Museen. An diesem Abend bieten wir Ihnen ein echtes Doppel-Erlebnis: Wir starten zwischen 20 und 23 Uhr jeweils zur vollen Stunde unten im Kirchenschiff. Bei einer spannenden Kirchenführung entdecken wir gemeinsam die Geschichte und die verborgenen Details unserer Dreikönigskirche im abendlichen Glanz. Wenn der Geist dann ausreichend gesättigt ist, geht es nahtlos in die Beinarbeit über: Wir steigen gemeinsam hinauf auf den Turm, um das Lichtermeer der Stadt und das nächtliche Spektakel von oben zu betrachten.

Der Sonntags-Aufstieg – Frühsport mit Weitblick: Wer das Ganze lieber pur und bei strahlendem Sonnenschein erleben möchte (oder einfach überprüfen will, ob die Nachbarn schon den Grill anhaben), finde sich

am Sonntag, den 17. Mai, um 10.15 Uhr zur exklusiven Turmbesteigung am Haupteingang der Kirche ein. Ein perfekter Start in den Tag, ehe das Geläut zum Sonntagsgottesdienst ruft! Packen Sie bequeme Schuhe ein, lassen Sie Ihre Höhenangst (falls vor-

handen) beim freundlichen Einlass-Team und kommen Sie mit uns auf Entdeckungstour.

Jede Turmbesteigung ist auf 15 Personen begrenzt. Bitte melden Sie sich unbedingt vorher an, indem Sie den entsprechenden QR Code scannen:

Kirchenführung mit Turmbesteigung, Nacht der Museen, 25. April:

20 Uhr



21 Uhr



22 Uhr



23 Uhr



Turmbesteigung am Sonntagmorgen, 17. Mai:

10.15 Uhr





Mit Herz und Erfahrung

Senioren als Erzieherinnen und Erzieher gesucht

Die Mainkita der Dreikönigs-
gemeinde sucht Menschen mit Herz,
Erfahrung und Freude an Kindern. Wir
wünschen uns Seniorinnen und Seni-
oren mit einer abgeschlossenen Aus-
bildung als Erzieherin oder Erzieher,
die Lust haben, den Kita-Alltag aktiv
mitzugestalten und für die Kinder da
zu sein. Unsere Kita wird derzeit von
31 Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren
besucht.

Die Begegnung zwischen den Ge-
nerationen ist für Kinder etwas ganz
Besonderes. Zeit haben, zuhören,
Geschichten erzählen, gemeinsam
lachen, basteln oder spielen – all das
schafft Nähe, Vertrauen und wertvolle
Erinnerungen. Seniorinnen und Seni-



oren bringen Ruhe, Gelassenheit und
einen großen Erfahrungsschatz mit,
von dem unsere Kinder täglich profi-
tieren können. In der Mainkita legen
wir großen Wert auf ein liebevolles
Miteinander, gegenseitige Wertschät-
zung und ein familiäres Klima. Sie un-
terstützen unser pädagogisches Team
ganz nach Ihren Möglichkeiten – ob
stundenweise oder regelmäßig, alles
kann individuell abgesprochen wer-
den. Die Bezahlung richtet sich nach
der KDO.

Unsere Kita befindet sich in der Lö-
her Str. 15 und ist ein Ort, an dem Kin-
der und Erwachsene sich wohlfühlen
dürfen. Wenn Sie Freude daran haben,
Kinder ein Stück auf ihrem Weg zu be-
gleiten, sind Sie bei uns genau richtig.
Wir freuen uns darauf, Sie kennenzu-
lernen und gemeinsam Generationen
miteinander zu verbinden!

Foto: Sergiu Valeriu auf Unsplash
Foto: Albrecht Ebertshäuser

Für weitere Informationen oder ein
persönliches Gespräch melden Sie sich
gerne bei Mariana Kurbaša, Tel. (069)
625714



Gründonnerstag – an unterschiedliche Tische sind Sie eingeladen

Donnerstag, 2. April
Osterkirche
18 Uhr

Dreikönigskirche
19 Uhr

Erlöserkirche
19.30 Uhr

Herzliche Einladung zu den drei
Gründonnerstagsottesdiensten in
unserem Nachbarschaftsraum.

In der **Osterkirche** wird um **18 Uhr**
die Nacht der verlöschenden Lichte
gefeiert. Es ist ein meditativer Gottes-
dienst, in dem wir dem Leidensweg
Jesus durch die schrittweise einkehren-
de Dunkelheit nachspüren. Während
die Kerzen nacheinander erlöschen
und einzelne Personen, die Jesus be-
gleitet haben, mit ihren Gedanken
und Sorgen die Stille füllen, wird die
emotionale Tiefe der Passionszeit

spürbar. Pfarrerin Mirjam Raupp und
Pfarrerin Stefanie Bohn feiern den
Gottesdienst.

In der **Dreikönigskirche** wird um
19 Uhr ein Tischabendmahl gefeiert.
Wir erinnern uns an das letzte Es-
sen, an das letzte Fest, an das erste
Abendmahl. Wir rücken zusammen
nicht irgendwo, sondern hier in der
Kirche, vor dem Altar, am gedeckten
Tisch mit Brot und Wein – und ande-
ren Leckereien. Pfarrer Thomas Reitz
und Pfarrerin Silke Alves-Christe ge-
stalten diese Runde.

In der **Erlöserkirche** wird um **19.30
Uhr** ein Gottesdienst in Anlehnung an
das jüdische Passamahl gefeiert. In die-
sem Gemeinschaftsmahl werden wir
an die Entstehung des Abendmahls er-
innert. Wir feiern es rund um den Altar
sitzend und werden hineingenommen
in die Geschichte von der Befreiung Is-
raels. Pfarrer Matthias Helms wird die-
sen Gottesdienst mit uns feiern.



Trauercafé

Donnerstag, 9. April
Tageskapelle der Bergkirche
15 Uhr

Zum Vormerken:
11.06. | 13.08. | 08.10. | 10.12.

Alle zwei Monate laden Pfarrerin Silke Alves-Christe, Lieselotte Henning-Reiss und Roswitha Kleck zum Trauercafé in die Tageskapelle der Bergkirche ein. Eingeladen dürfen sich alle fühlen, die traurig sind, die schmerzliche Erfahrungen gemacht haben und lernen müssen, mit einem Verlust umzugehen.

Bei Kaffee, Tee und Kuchen können hier Menschen zusammentreffen, die ein ähnliches Schicksal teilen und darüber miteinander ins Gespräch kommen möchten. Die Tageskapelle hat eine ungestörte, wohlthuende Atmosphäre und ist mit den Buslinien 36 oder 48 gut zu erreichen.



Gottesdienst im Grünen

Sonntag, 14. Mai
Museumspark/Metzlerpark
11 Uhr

Warum hinter Steinmauern bleiben, wenn der Himmel im Frühling weit offen steht? Am Himmelfahrtstag ziehen wir nach draußen!

Pfarrerin Mirjam Raupp und Pfarrer Thomas Reitz feiern um 11.00 einen lebendigen Gottesdienst mit vielen weiteren Haupt- und Ehrenamtlichen unter den Baumkronen des Metzlerparks auf der Wiese gleich neben der historischen Villa Metzler. Wir tauschen Kirchenbank gegen Bierzeltbank und suchen zwischen Museumsufer und Frühlingsgrün nach neuen Perspektiven.

Feiern Sie mit uns – wir freuen uns auf die Gemeinschaft unter freiem Himmel!

Jubelkonfirmation für alle Jubilare in Oberrad und Sachsenhausen

Pfingstsonntag, 24. Mai
Erlöserkirche, Melanchthonplatz
10 Uhr

Alle Jubilare in Oberrad und Sachsenhausen sind herzlich eingeladen zu einem Festgottesdienst mit anschließendem Empfang in der Kirche. Eingeladen sind folgende Jahrgänge, egal, ob Sie in einer unserer Kirchen oder woanders konfirmiert wurden:

Silberne Konfirmation
(2001 – 25 Jahre)
Goldene Konfirmation
(1976 – 50 Jahre)
Diamantene Konfirmation
(1966 – 60 Jahre)
Eiserne Konfirmation
(1961 – 65 Jahre)
Gnadenkonfirmation
(1956 – 70 Jahre)
Kronjuwelkonfirmation
(1951 – 75 Jahre)
Eichene Konfirmation
(1946 – 80 Jahre)

Alle Jahrgänge erhalten auch noch eine schriftliche Einladung.



Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Anne-Katrin Helms, anne-katrin.helms@ekhn.de, 069-65300794 oder ans Gemeindebüro der Erlösergemeinde, 069-652311 erloesergemeinde.frankfurt@ekhn.de

Atem holen

MUT. FÜR MORGEN

Pfingsten feiern
auf dem Römerberg

Montag, 25. Mai, 11 Uhr

Internationaler
Open-Air-Gottesdienst

ab 12.30 Uhr:
Internationales Fest
im Dominikanerkloster

Weitere Informationen:



Lies mit!

Der Buchclub im Nachbarschaftsraum

Montag, 27. April

Tageskapelle in der Bergkirche
19 Uhr

Alle Erwachsenen, die gerne lesen und sich über das Gelesene austauschen wollen, sind herzlich eingeladen zum nächsten Treffen des Buchclubs. Wir sprechen über Dana Vowinckels viel gelobten Debütroman „Gewässer im Ziplock“ – eine mitreißende Familiengeschichte voller Leben und Menschlichkeit.

Kontakt: buchclub.sued@gmail.com oder
069-681771 (Gemeindebüro Dreikönig)

Andacht zur Todesstunde Jesu
„Agnus Dei“

Karfreitag, 3. April
15 Uhr
Dreikönigskirche

Werke von Bibl, Telemann und Mense

Petra Köhs, Violoncello; Andreas Köhs, Orgel
Liturgie: Pfarrerin Silke Alves-Christe

Kantatengottesdienst

Ostermontag, 6. April
11 Uhr
Dreikönigskirche

Christoph Bernhard (1627-1692)
„Sie haben meinen Herrn hinweggenommen“

Solisten; Telemann-Ensemble Frankfurt
Leitung und Orgel: Andreas Köhs
Liturgie und Predigt:
Kirchenpräsidentin Prof. Dr. Christiane Tietz

Kantatengottesdienst

Sonntag, 19. April
11 Uhr
Erlöserkirche

Johann Philipp Krieger (1649-1725)
„Lobe den Herrn, meine Seele“ (Psalm 146))

Solisten; Telemann-Ensemble Frankfurt
Leitung und Orgel: Andreas Köhs
Liturgie und Predigt:
Pfarrerin Anne-Katrin Helms

Kirchenmusik

„Groß und mächtig“
Frühlingskonzert des
Main Orchester Frankfurt

Samstag, 25. April, 18 Uhr
Bergkirche

(siehe rechte Seite)

Kantatengottesdienst

Sonntag, 17. Mai
11 Uhr
Dreikönigskirche

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
„Bisher habt ihr nichts gebeten in meinem
Namen“ (BWV 87)

Solisten; Telemann-Ensemble Frankfurt
Leitung und Orgel: Andreas Köhs
Liturgie und Predigt: Pfarrerin Mirjam Raupp

Gerd Peter Münden
„David und Jonathan“
Kindermusical

Sonntag, 31. Mai, 15 Uhr
Erlöserkirche

Kinderchor der Erlösergemeinde
Matthias Helms, Leitung
„Königliche Hofkapelle“
Andreas Köhs, Leitung

„Groß und mächtig“

Frühlingskonzert des
Main Orchester Frankfurt

Samstag, 25. April
Bergkirche
18 Uhr

Das Main Orchester Frankfurt lädt herzlich zu seinem Frühjahrskonzert in die Bergkirche ein. Auf dem Programm stehen unter dem Motto „Groß und mächtig“ drei Werke, die auf unterschiedliche Weise orchestrale Kraft, klangliche Weite und musikalische Ausdrucksstärke entfalten.

Den Auftakt bildet die Ouvertüre zum Ballett „Die Geschöpfe des Prometheus“ von Ludwig van Beethoven. Das Werk entstand 1801 und zählt zu Beethovens frühen Bühnenmusiken. Die Ouvertüre vereint festlichen Glanz mit markanter rhythmischer Energie und verweist bereits auf den kraftvollen, selbstbewussten Tonfall, der Beethovens späteres Schaffen prägen sollte.

Es folgt die Karelia-Suite op. 11 von Jean Sibelius, die auf Musik zu einem



historischen Schauspiel basiert. Sibelius fasst hier mehrere Sätze zu einer konzertanten Suite zusammen, die durch klare Formen, eindrucksvolle Klangfarben und eine nordisch geprägte Tonsprache besticht. Die Karelia-Suite zählt zu seinen bekanntesten Orchesterwerken und verbindet festliche Strahlkraft mit lyrischen Momenten.

Nach der Pause erklingt die Sinfonie Nr. 9 C-Dur (D944) von Franz Schubert (1825), besser bekannt als „Die Große“. Die Sinfonie beeindruckt durch ihre Weite, melodische Fülle und orchestrale Geschlossenheit und zeigt Schubert als Sinfoniker von souveräner Ausdruckskraft.

Der Eintritt ist wie immer frei, Spenden sind willkommen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Gottesdienste im April

Do 2	Gründonnerstag
18.00	O Gottesdienst "Nacht der verlöschenden Lichter", Pfarrerin Stefanie Bohn, Pfarrerin Mirjam Raupp und Team, s. S. 13
19.00	D Gottesdienst mit Feierabendmahl, Pfarrerin Silke Alves-Christe und Pfarrer Thomas Reitz, s. S. 13
19.30	E Pessach-Mahl, Pfarrer Matthias Helms, s. S. 13
Fr 3	Karfreitag
10.00	E Gottesdienst "rückwärts", Pfarrerin Anne-Katrin Helms
11.00	B Gottesdienst, Pfarrer Thomas Reitz
15.00	D Andacht zur Todesstunde Jesu, Pfarrerin Silke Alves-Christe; Petra Köhs (Cello), Andreas Köhs (Orgel), s. S. 18
15.00	L Lesungen und Orgelimprovisation zur Todesstunde Jesu, Pfarrerin Stefanie Bohn und Pfarrerin Mirjam Raupp; Simon Graeber (Orgel)
Sa 4	Osternacht
22.00	D Osternachtsfeier mit Abendmahl, Pfarrer Thomas Reitz und Pfarrerin Silke Alves-Christe
So 5	Ostersonntag
6.00	E Gottesdienst mit Posaunenchor, Pfarrerin Johanna Bergner
6.00	O Osternachtsgottesdienst mit anschließendem Frühstück, Pfarrerin Mirjam Raupp; Chor der Maria-Magdalena-Gemeinde unter Leitung von Simon Graeber
10.00	L Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Stefanie Bohn
9.30	B Osterfrühstück vor dem Familiengottesdienst
11.00	B Familiengottesdienst für Groß und Klein, Pfarrerin Johanna Bergner, Gemeindepädagogin Jasmin Bendel und Team, s. S. 24
Mo 6	Ostermontag
11.00	D Kantatengottesdienst zum Ostermontag, Kirchenpräsidentin Christiane Tietz; Andreas Köhs (musikalische Leitung und Orgel), s. S. 18 ☕
So 12	Quasimodogeniti
10.00	E Gottesdienst, Pfarrerin Anne-Katrin Helms
10.00	O Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Mirjam Raupp
17.00	GZ Ehrenamtsgottesdienst, Pfarrerin Johanna Bergner und Pfarrer Thomas Reitz, s. S. 7

Orte siehe nächste Doppelseite

So 19	Misericordias Domini
10.00	O Vorstellungsgottesdienst der Komfirmandinnen und Konfirmanden mit Abendmahl
11.00	B Kinderkirche plus "Miriam – eine clevere Heldin", Pfarrer Thomas Reitz und das Team der Kinderkirche plus, s. S. 25
11.00	D Gottesdienst, Pfarrerin Silke Alves-Christe ☕
11.00	E Kantatengottesdienst, Pfarrerin Anne-Katrin Helms; Andreas Köhs (musikalische Leitung und Orgel), s. S. 18
So 26	Jubilate
10.00	E Gottesdienst, Pfarrer Matthias Helms
11.00	B Vorstellungsgottesdienst der Komfirmandinnen und Konfirmanden mit Abendmahl
11.00	D Gottesdienst, Pfarrerin Silke Alves-Christe ☕

Veranstaltungen im April

Mi 1	15.00	GZ	Seniorenachmittag: Bericht von Israel, s. S. 33
Mo 6	19.00	D	Main Montagabend
Do 9	15.00	BT	Trauercafé, s. S. 14
Sa 11	10.30	O	samstags um halb elf: „Benimm dich!“, s. S. 31
So 12	15.30	GZ	Gemeindeversammlung, s. S. 7
Mo 13	19.00	D	Main Montagabend
Do 16	19.30	BT	Ökumenisches Bibelgespräch: 1. Mose 24+25
Sa 18	12.00	B	Turmgebet für die Stadt
Mo 20	19.00	D	Main Montagabend
Mi 22	15.00		Lass uns mal wieder – Besuch im Huthpark, s. S. 32
Sa 25	9.00	L	Kinderkulturtag: Ausflug zum Planetarium in Mannheim, s. S. 26
	9.15		walk and talk XL – vom Sandplacken zur Saalburg, s. S. 30
	18.00	B	Frühjahrskonzert des Main Orchester Frankfurt, s. S. 19
	20.00	D	und 21.00 22.00 23.00 Turmbesteigung Nacht der Museen, s. S. 10
Mo 27	19.00	D	Main Montagabend
	19.00	BT	Lies mit! Der Buchclub im Nachbarschaftsraum, s. S. 17
Mi 29	15.30	GZ	Kreativtreff: Rund um Perlen, s. S. 31



Gottesdienste im Mai

So 3	Kantate
10.00	E Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Thomas Reitz
10.00	L Musikalischer Gottesdienst, Stefanie Bohn; Simon Graeber (musikalische Leitung)
11.00	B Gottesdienst, Pfarrerin Silke Alves-Christe
Sa 9	11.00 L Konfirmationsgottesdienst, Pfarrerin Johanna Bergner, Pfarrerin Stefanie Bohn, Pfarrerin Mirjam Raupp, Gemeindepädagogin Jasmin Bendel
	16.00 E Konfirmationsgottesdienst, Pfarrerin Johanna Bergner, Pfarrerin Stefanie Bohn, Pfarrerin Mirjam Raupp, Gemeindepädagogin Jasmin Bendel
So 10	Rogate
9.30	D Konfirmationsgottesdienst, Pfarrerin Johanna Bergner, Pfarrerin Mirjam Raupp, Gemeindepädagogin Jasmin Bendel
11.30	D Konfirmationsgottesdienst, Pfarrerin Johanna Bergner, Pfarrerin Mirjam Raupp, Gemeindepädagogin Jasmin Bendel
11.00	B Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Anne-Katrin Helms
Do 14	Christi Himmelfahrt
11.00	Abendmahlsgottesdienst zu Christi Himmelfahrt im Metzlerpark, Pfarrerin Mirjam Raupp und Pfarrer Thomas Reitz, s. S. 14
So 17	Exaudi
10.00	E Gottesdienst, Pfarrerin Johanna Bergner
	L Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Stefanie Bohn
11.00	D Kantatengottesdienst, Pfarrerin Mirjam Raupp; Andreas Köhs (musikalische Leitung und Orgel) s. S., 18 ☕
So 24	Pfingstsonntag
10.00	E Konfirmationsjubiläen mit Abendmahl, Pfrn. Anne-Katrin Helms, s. S. 15
11.00	B Gottesdienst, Pfarrerin Silke Alves-Christe
11.00	O Familiengottesdienst für Groß und Klein, Pfrn. Stefanie Bohn, s. S. 24
Mo 25	Pfingstmontag
11.00	Pfingstgottesdienst auf dem Römerberg, s. S. 16
So 31	Trinitatis
11.00	D Abendmahlsgottesdienst, Prädikant Thomas Leichum ☕
11.00	B Kinderkirche plus "Gott segnet und begleitet mich - die Taufe", Pfarrer Thomas Reitz und das Team der Kinderkirche plus, s. S. 25

Veranstaltungen im Mai

Mo 4	19.00	D	Main Montagabend
Mi 6	15.00	GZ	Seniorenachmittag, s. S. 33
Do 7	19.30	BT	Ökumenisches Bibelgespräch, Pfarrerin Silke Alves-Christe
Mo 11	19.00	D	Main Montagabend
So 17	10.15	D	Turmführung vor dem Gottesdienst, s. S. 10
Mo 18	15.30	O	Kreativtreff: Serviettentechnik, s. S. 31
	19.00	D	Main Montagabend
Sa 23	9.00		walk and talk XL - von der Rosenhöhe zum Steinbrücker Teich, s. S. 30
	12.00	B	Turmgebet für die Stadt
Mo 25	19.00	D	Main Montagabend
Mi 27	15.00		Lass uns mal wieder - Campus Westend, s. S. 32
So 31	15.00	E	Kindermusical „David und Jonathan“, s. S. 18

Regelmäßige Veranstaltungen

Mo	19.30	GZ	Gitarrengruppe mit Sieghard Wolf
Di	10.00	GZ	Yoga auf & um den Stuhl mit Katja Sölch
Mi	18.00	OP	Pfadfinder (ab 14 Jahre)

Herzliche Einladung zum Kirchencafé!

Wir hoffen, an den Tagen mit einem Kaffeetassen-Symbol ☕ ein Kirchencafé anbieten zu können. Hierzu sind Sie herzlich eingeladen. Übrigens: Wir freuen uns sehr, wenn Sie mithelfen wollen. Sprechen Sie uns einfach an!



D: Dreikönigskirche am Eisernen Steg, **B:** Bergkirche, Sachsenhäuser Landwehrweg 157, **BT:** Tageskapelle der Bergkirche, **GZ:** Gemeindezentrum, Tucholskystraße 40, **L:** Lukaskirche, Gartenstraße 65, **O:** Osterkirche, Mörfelder Landstr. 214, **E:** Erlöserkirche, Melancthonplatz, **W:** St. Wendel, Altes Schützenhüttengäßchen 6

Leserbriefe oder Artikel sind willkommen (Auswahl, Kürzung und Formatänderungen vorbehalten): Nutzen Sie hierfür die E-Mail-Adresse gemeindeblick@dreikoenigsgemeinde.de.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni/Juli ist der 1. Mai.



Familiengottesdienste für Groß und Klein

Ostersonntag, 5. April

Bergkirche

9.30 Uhr: Osterfrühstück vor dem Gottesdienst

11 Uhr

Pfingstsonntag, 24. Mai

Osterkirche

11 Uhr

Am Ostersonntag entdecken wir gemeinsam den Neuanfang Gottes mit uns. Nach dem traditionellen Osterfrühstück feiern wir mit einem Gottesdienst für Familien die österliche Freudenzeit. Kinder, Eltern, Großeltern, Freunde – alle sind willkommen. Ein Team feiert mit euch in Gebeten, einer kurzen Predigt und einer kleinen Aktion Gottesdienst. Danach können die Kinder sich auf die Ostereiersuche im Garten machen.

Am Pfingstsonntag feiern wir den

Geburtstag der Kirche. Im Mittelpunkt steht die Pfingstgeschichte und somit die Erfahrung: Gott schenkt uns seinen Geist und mit ihm Zeit, Nähe und neue Kraft. Im Gottesdienst wird es eine offene Phase mit „geschenkter Zeit“ geben und verschiedene Angebote, wie diese genutzt werden kann.

Eingeladen sind alle Generationen. Besondere Einladung an die Kinder: Gerne könnt Ihr, sofern vorhanden, auch eure Taufkerze mitbringen.



Kinderkirche *plus*

Die Kinderkirche plus lädt herzlich alle Kinder von 0-12 Jahren plus die ganze Familie ein. In der Regel gibt es nach einem gemeinsamen Beginn altersgerechte Gruppen, in denen das

Thema des Gottesdienstes vertieft wird. Auch für die Erwachsenen gibt es meist ein Angebot. Zu Gebet und Segen kommen dann wieder alle in der Kirche zusammen.

April

So 19 11.00 B Miriam – eine clevere Heldin

Mai

So 31 11.00 B Gott segnet und begleitet mich – die Taufe

Team: Cäcilia Belz, Andrea Hahn, Leonie Kling, Shirley Manntz, Bianca Mubiiki-Hörig, Sharon Koch, Pfarrer Thomas Reitz, Daniel Renner, Kirsten Sprang-Walsh, Jürgen Stark



Superheld und Micky Maus

Rosenmontag in der Südkita

Einem solchen Rosenmontag kann man sich nur wünschen: Verkleidungen und Masken jeder Art – ohne Einschränkungen – Hauptsache besonders und lustig. Da tanzte der Superheld mit dem Maikäfer und die Fee wirbelte um den Clown. Mensch und Tier und auch die Micky Maus tobten durch das ganze Haus ...

Die Mitarbeitenden der Einrichtung ebenso bunt wie die Kinder in ihren fantasievollen Kostümen – eine großartige Party mit Musik, Spiel und Spaß und einem ganz besonderen Buffett.

Kinderkulturtag

Samstag, 25. April
Lukaskirche
9-16 Uhr

Wir laden herzlich ein zu den Kinderkulturtagen für alle Kinder zwischen 5 und 12 Jahren. Einmal im Monat (i.d.R.) geht es auf zu neuen Abenteuern: Mal wird es bunt, mal wird es laut, mal wird es kreativ oder spannend!

Im April besuchen wir das Planetarium in Mannheim.

Infos und Anmeldung bei Gemeindepädagogin Jasmin Bendel

Foto: Leonardo Corral auf unsplash



Jugendkirchentag in Alsfeld

4. bis 7. Juni

Der Jugendkirchentag der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau richtet sich primär an Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 13-27 Jahren. Die Veranstaltung bietet ein Festivalformat mit Musik, Workshops und Gottesdiensten und wird von Jugendlichen für Jugendliche organisiert. Es ist ein Raum für junge Menschen, um Gemeinschaft zu erleben, sich mit Glaubensfragen auseinanderzusetzen und eigene Angebote zu entwickeln.

Übernachtet wird in einem Gemeinschaftsquartier (i.d.R. einer Schule)

inkl. Frühstück. Weitere Mahlzeiten können kostengünstig vor Ort erworben werden. Die Kosten für die Dauerkarte inkl. Übernachtung, Frühstück, sowie die An- und Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln und Begleitung vor Ort, betragen 50 Euro pro Teilnehmer. Dieses Angebot ist offen für alle Jugendliche ab 13 Jahren!

Mehr Infos: <https://jugendkirchentag.de>
Anmeldung bei Gemeindepädagogin Jasmin Bendel oder über QR-Code:



Herzlichen Dank für die Kollekten!

01.01.	Kirchenmusikalische Arbeit der Gemeinde	472,52 €
06.01.	WESER5	176,62 €
11.01.	Arbeit der Diakonie Hessen	72,06 €
25.01.	Aktion Sühnezeichen	652,62 €
01.02.	Kirchenmusikalische Arbeit der Gemeinde	407,70 €
08.02.	Deutscher Evangelischer Kirchentag	131,92 €
15.02.	Bibelhaus ErlebnisMuseum	214,20 €
22.02.	Evangelischer Bund sowie Deutsche Bibelgesellschaft	135,20 €

Die nächsten Kollekten erbitten wir für:

02.04.	Essensgutscheine der Kaffeestub Gutleut
03.04.	Christlich-jüdische Verständigung (ImDialog)
04.04.	EJW – Pfadfinder- und Jugendarbeit der Gemeinde
05.04.	Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Gemeinden, Dekanaten und Jugendwerken
06.04.	Kirchenmusikalische Arbeit der Gemeinde
12.04.	Evangelisches Hospiz
19.04.	Arbeitslosenfonds der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau
26.04.	Evangelische Schule Talitha Kumi bei Bethlehem
03.05.	Kirchenmusikalische Arbeit der EKHN
10.05.	Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde
14.05.	Evangelische Weltmission
17.05.	AG Hospiz der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau
24.05.	Arbeit des Ökumenischen Rates der Kirchen
31.05.	Adalbert Pauly Stiftung

Spiel mit!

Karten-, Würfel- & Brettspiele

von „Spiel des Jahres“ prämierten Spielen bis hin zu „Kenner-“ & „Expertenspielen“ – für junge und jung gebliebene Erwachsene, die Lust auf Spielen haben.

Termine 2026

Bergkirche
 Samstag, 21. März
 Samstag, 20. Juni
 Samstag, 19. September
 Samstag, 21. November
 15 - 22 Uhr

spiel-mit@freenet.de





Frühling auf der Rosenhöhe in Darmstadt

walk and talk XL

Vom Sandplacken zur Saalburg

Samstag, 25. April
Treffpunkt: Eingang Südbahnhof
(Diesterwegplatz)
9.15 Uhr

Auf der Wanderung vom Sandplacken rüber zur Saalburg, Vorbei am Kleinkastell Heidenstock, dem Römerturm, begegnen wir immer wieder dem Limes. Wer Lust hat kann das Römerkastell im Anschluss noch besuchen (Eintritt 8 €, ermäßigt 6 €).

Anmeldung bis jeweils eine Woche vorher bei Marion Kehr

Von der Rosenhöhe zum Steinbrücker Teich

Samstag, 23. Mai
Treffpunkt: Eingang Südbahnhof
(Diesterwegplatz)
9 Uhr

Wir fahren mit der Bahn nach Darmstadt, wo wir an der Rosenhöhe vorbei zum Steinbrücker Teich laufen. Über die Teichwiesen kommen wir zum Hofgut Oberfeld. Hier können wir uns nach Bedarf stärken, bevor wir uns dann der Rosenhöhe in Ruhe widmen und dort noch einen Moment verweilen können.

Foto: Daxis auf flickr.com

Foto: Sikwe Scarter auf unsplash.com

Kreativtreff

Rund um Perlen

Mittwoch, 29. April
Gemeindezentrum
ab 15.30 Uhr

Von Perlentieren über gehäkelte Perlenketten, Blümchenketten, Perlensternen oder -kugeln bis hin zu einfachen Ketten aus Holzperlen – ein weites Feld kreativer Möglichkeiten tut sich auf.

Serviettentechnik

Montag, 18. Mai
Osterkirche, Mörfelder Landstr. 214
ab 15.30 Uhr

Mit Servietten lässt sich alles Mögliche verzieren: Tablettis, Blumentöpfe, Kerzen, Blumenvasen und vieles mehr. Bringt einfach ein Objekt eurer Wahl mit oder meldet euch vorab mit einer Idee; wir schauen dann, wie sie sich verwirklichen lässt.



samstags um halb elf

Benimm dich! Oder: Was wollte Adolph Freiherr Knigge?

Samstag, 11. April
Osterkirche, Mörfelder Landstr. 214
10.30 Uhr

Wäre es eigentlich in Knigges Sinne, dass er heute noch für Benimmregeln herhalten muss, oder war sein Anliegen ein ganz anderes? Wer bestimmt eigentlich, welche Regeln in unserer heutigen Gesellschaft gelten sollen? Beim guten Benehmen macht uns auch die Globalisierung gern mal einen Strich durch die Rechnung, denn: andere Länder, andere Sitten. Freuen Sie sich auf einen vernünftigen Vormittag, und tragen Sie gerne eine selbst erlebte lustige oder peinliche Geschichte bei.

Lass uns mal wieder ...

Besuch im Huthpark

Mittwoch, 22. April
Treffpunkt: Eingang Südbahnhof
(Diesterwegplatz)
15 Uhr

Wussten Sie, dass es auch Spielplätze für Erwachsene gibt? Ausgestattet mit, früher hätte man gesagt, Trimm-Dich-Geräten. Ein solcher befindet sich im Huthpark. Wer nicht so sportlich unterwegs sein will, kann einfach einen schönen Spaziergang machen. Anschließend gibt es für alle die Möglichkeit, es sich bei einem Kaffee und einem Stück Kuchen gut gehen zu lassen.

Anmeldung bis jeweils eine Woche vorher bei Marion Kehr



Adorno-Denkmal auf dem Campus Westend

Entdeckungsreise auf dem Campus Westend

Mittwoch, 27. Mai
Treffpunkt: Eingang Südbahnhof
(Diesterwegplatz)
15 Uhr

Die I. G. Farben AG baute auf diesem Gelände ihre imposante Zentrale, die nach dem Krieg von den Amerikanern genutzt wurde. Ein dunkles Kapitel spricht die Norbert Wollheim gewidmete Gedenkstätte an, denn schier unfassbar ist, dass der I. G. Farben Konzern im Zweiten Weltkrieg ein eigenes KZ in Auschwitz betrieb. Aber auch trivialere Fragen lassen sich auf dem Campus beantworten: Wen fotografierte Gisèle Freund in Paris? Und steht wirklich Adornos echter Schreibtisch auf dem Campus?

Foto: commons.wikimedia.org



Seniorenachmittag

Bericht von Israel

Mittwoch, 1. April
Gemeindezentrum
15 Uhr

Schon zu biblischen Zeiten kam diese Region nicht zur Ruhe, bis heute wird die Region zwischen Euphrat und dem Nil von Kriegen und Auseinandersetzungen geschüttelt. Im Februar reiste Pfarrerin Silke Alves-Christe nach Israel und kehrte kurz vor Ausbruch des aktuellen Krieges nach Deutschland zurück. An diesem Nachmittag berichtet sie darüber, wie die Menschen in Jerusalem mit dieser Situation umgehen.

Die Fenster der Dreikönigskirche

Mittwoch, 6. Mai
Dreikönigskirche
15 Uhr

An diesem Nachmittag treffen wir uns zu Kaffee und Kuchen in der Dreikönigskirche. Anschließend werden wir die schönen Buntglasfenster genauer in Augenschein nehmen, und Pfarrerin Alves-Christe wird uns auf manche Besonderheit hinweisen.

Sollte ihnen der Weg zu beschwerlich sein, melden sie sich bitte bis zum 1. Mai bei Marion Kehr, damit wir in Ruhe einen Fahrdienst organisieren können.



Gottesdienste in den Seniorenheimen

April

Do 02 15.30 MA Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Silke Alves-Christe
 Mi 08 16.00 BG Gottesdienst, Pfarrerin Silke Alves-Christe
 Fr 10 15.30 MA Gottesdienst, Pfarrerin Silke Alves-Christe
 Mi 22 16.00 BG Gottesdienst, Pastoralreferentin Lilian Wykipil
 Fr 24 15.30 MA Gottesdienst, Pastoralreferentin Dorothea Schneider

Mai

Fr 08 15.30 MA Gottesdienst, Pfarrerin Silke Alves-Christe
 Mi 13 16.00 BG Gottesdienst, Pfarrerin Silke Alves-Christe
 Mi 20 16.00 BG Gottesdienst, Pastoralreferentin Lilian Wykipil
 Fr 22 15.30 MA Gottesdienst, Pastoralreferentin Lilian Wykipil

BG: Bürgermeister-Gräf-Haus, Hühnerweg 22, MA: Marthahaus, Schifferstr. 65



AGAPLESION
MARKUS DIAKONIE

AKTUELLE VERANSTALTUNGEN

An unseren Standorten in Bornheim und Sachsenhausen bieten wir der Nachbarschaft, pflegenden Angehörigen und Interessierten Angebote vor Ort und online an.

So 05.04. | 03.05. | 07.06. | 05.07. 11:00-13:00 Uhr
Sonntagsbrunch mit Buffet zum Austausch und ins Gespräch kommen*

Kostenbeitrag: 12 € pro Person

Anmeldung: info.nachbar.mdg@agaplesion.de

*AGAPLESION OBERIN MARTHA KELLER HAUS
Dielmannstraße 26, 60599 Frankfurt a. M.

Di 21.04. ab 15:00-18:00 Uhr
Frühlingsmarkt mit Verkaufständen und Kreativangeboten für Groß und Klein**

Fr. 08.05. | 03.07. | 14:30-16:30 Uhr
Spielecafé für Senior:innen mit frisch gebrühtem Kaffee und leckerem Kuchen. Eine vielseitige Spieleauswahl inklusive**

**AGAPLESION HAUS SAALBURG
Saalburgallee 9, 60385 Frankfurt a. M.

Mo 13.04. | 11.05. | 08.06. | 13.07. 18:00-19:15 Uhr
ONLINE-Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit chronischen, psychischen Erkrankungen
Anmeldung: jbpeer@icloud.com

Viele weitere interessante Veranstaltungen vor Ort und online finden Sie auf unserer Homepage unter:
www.markusdiakonie.de/aa

In der Internetausgabe werden diese Informationen nicht veröffentlicht



In der Internetausgabe werden diese Informationen nicht veröffentlicht

In der Internetausgabe werden diese Informationen nicht veröffentlicht



- Kirchen** Dreikönigskirche: Dreikönigsstraße 32 am Eisernen Steg
Bergkirche: Sachsenhäuser Landwehrweg 157
- Gemeindezentrum** Tucholskystraße 40
- Gemeindebüro** **Gemeindeassistentin Angela Seger**, Tucholskystraße 40, 60598 Ffm
069 68 17 71, dreikoenigsgemeinde.frankfurt@ekhn.de
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. und Fr. von 9–12 Uhr, Do. 14–17 Uhr
- Kirchenvorstand** Dr. Jörg Tietze (Vorsitz), 069 62 29 41, Pfarrer Thomas Reitz (Stellv.)
- Pfarrstelle I** **Pfarrer Thomas Reitz**, Oppenheimer Str. 5, **069 15628724**,
thomas.reitz@ekhn.de
- Mainkita** Mariana Natali Kurbaša, Löherstr. 15, 069 62 57 14
mainkita@dreikoenigsgemeinde.de
- Pfarrstelle II** **Pfarrer Johanna Bergner**, Johanna-Melber-Weg 27,
0175-48 95 57 8, johanna.bergner@ekhn.de
- Bergkita** Elke Stuckmann-Platte, Sachsenhäuser Landwehrweg 157 b,
069 68 23 22, bergkita@dreikoenigsgemeinde.de
- Pfarrstelle III** **Pfarrer Silke Alves-Christe**, Sachsenhäuser Landwehrweg 157 a,
069 68 46 16, silke.alves-christe@ekhn.de
- Südkita** Detlef Schrader, Tucholskystr. 40a, 069 684936,
suedkita@dreikoenigsgemeinde.de
- Gemeinde-
pädagoginnen** Jasmin Bendel, 0173/84 49 947, jasmin.bendel@dreikoenigsgemeinde.de
Marion Kehr, 069 69 71 31 91 oder 0170/ 41 72 760
marion.kehr@frankfurt-evangelisch.de
- Kirchenmusiker** Andreas Köhs, 006034/93 17 23, andreas.koehs@ekhn.de
Renate Langeheinecke, renlan@online.de
- Kirchenmusik** kirchenmusik-dreikoenig.de,
Dreikönig e.V. IBAN: DE63 5001 0060 0653 1336 09
- Hausmeister** Stefan Trunk, stefan.trunk@dreikoenigsgemeinde.de
- Internet** dreikoenigsgemeinde.de
- Facebook** facebook.com/dreikoenigsgemeinde
- Konto** Rentamt im ERV. Bei Überweisungen unbedingt angeben:
Kirchenkasse RT 2104, IBAN: DE91 5206 0410 0004 0001 02
- Herausgeber** Der Kirchenvorstand der Evangelisch-Lutherischen Dreikönigsgemeinde
Redaktion Pfarrerin J. Bergner, I. Geldner, A. Seger, H. Tietz, S. Tombers, H. Uphoff
gemeindeblick@dreikoenigsgemeinde.de
- Layout** Basis von Marsel Djendjo/Grafikdesign

In der Internetausgabe werden diese Informationen nicht veröffentlicht

Gottesdienste in der Osterzeit

Do 2

Gründonnerstag

- 18.00 O Gottesdienst "Nacht der verlöschenden Lichter",
Pfarrerin Stefanie Bohn, Pfarrerin Mirjam Raupp und Team
- 19.00 D Gottesdienst mit Feierabendmahl,
Pfarrerin Silke Alves-Christe und Pfarrer Thomas Reitz
- 19.30 E Pessach-Mahl, Pfarrer Matthias Helms

Fr 3

Karfreitag

- 10.00 E Gottesdienst "rückwärts", Pfarrerin Anne-Katrin Helms
- 11.00 B Gottesdienst, Pfarrer Thomas Reitz
- 15.00 D Andacht zur Todesstunde Jesu, Pfarrerin Silke Alves-Christe;
Petra Köhs (Cello), Andreas Köhs (Orgel)
- 15.00 L Lesungen und Orgelimprovisation zur Todesstunde Jesu,
Pfarrerin Stefanie Bohn, Pfarrerin Mirjam Raupp;
Simon Graeber (Orgel)

Sa 4

Osternacht

- 22.00 D Osternachtsfeier mit Abendmahl,
Pfarrer Thomas Reitz und Pfarrerin Silke Alves-Christe

So 5

Ostersonntag

- 6.00 E Gottesdienst mit Posaunenchor, Pfarrerin Johanna Bergner
- 6.00 O Osternachtsgottesdienst mit anschließendem Frühstück,
Pfarrerin Mirjam Raupp
- 10.00 L Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Stefanie Bohn
- 9.30 BT Osterfrühstück vor dem Familiengottesdienst
- 11.00 B Familiengottesdienst für Groß und Klein, Pfarrerin Johanna Bergner,
Gemeindepädagogin Jasmin Bendel und Team

Mo 6

Ostermontag

- 11.00 D Kantatengottesdienst, Kirchenpräsidentin Christiane Tietz;
Andreas Köhs (musikalische Leitung und Orgel)

Orte siehe Seite 23